Margunet (2328 m) - Naturlehrpfad

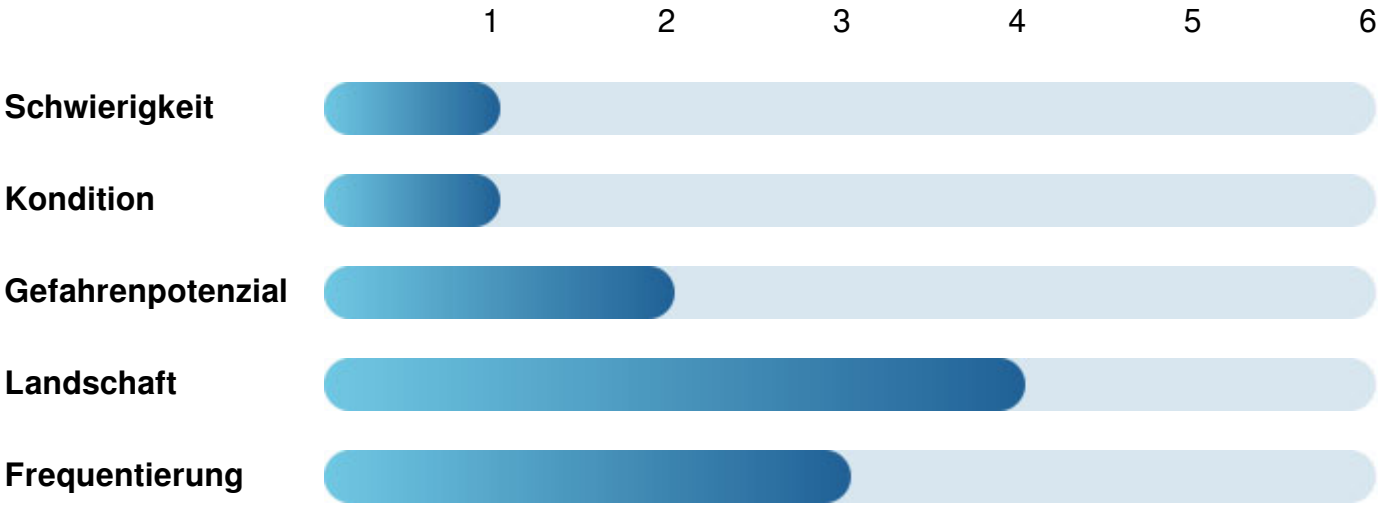
Bergtour | Münstertaler Alpen

300 Hm | insg. 02:20 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Diese kleine Rundwanderung im Schweizer Nationalpark führt über einen Naturlehrpfad. Mit etwas Glück kann man auf dieser Wanderung nicht nur die traumhafte Bergwelt, sondern auch Murmeltiere, Gemsen, Bartgeier, Rehe und Hirsche beobachten, sowie dem Ruf des Tannenhäher lauschen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: über den Fernpaß, Imst, Richtung Landeck bis Autobahnausfahrt St. Moritz/Reschenpaß, durch den Tunnel und über Martina ins Engadin. In Zernez Richtung Ofenpaß bis zum Parkplatz P 9.
Öffentliche Verkehrsmittel: Rhätische Bahn-Station Zernez, dann mit dem Postbus zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz P 8, Stabelchod (ca. 1890m) an der Ofenpaßstraße, kurz vor der Paßhöhe.

Route: Auf der anderen Straßenseite folgt man dem Schild „Margunet“ auf dem Wanderweg in den Bergföhrenwald. Nach einer knappen halben Stunde erreicht man die Wiesen der Stabelchod-Alm (Parkwächterhütte, 1958m). Stabelchod heißt übersetzt „Warme Wiese“. Das an einen Golfplatz erinnernde Aussehen des Geländes entsteht durch die Beweidung der Hirsche. Häufig sind hier auch schon Murmeltiere anzutreffen.

Weiter geht es, dem Schild „Margunet“ folgend, durch die enger werdende Schlucht des Val da Stabelchod, immer entlang des rauschenden Baches. Nach einer Brücke wandert man in kurzem Zick-Zack über eine Felsnase, man überquert einen Bach, dann weitet sich das Gelände ganz überraschend. Jetzt dreht der Pfad nach links unter einem Kar hindurch zum höchsten Punkt der Wanderung, namens Margunet (2328m). Von diesem Aussichtspunkt sieht man beispielsweise den Piz dal Botsch (Ochse) und den Piz Nair (Schwarzer Berg) in der nähren Umgebung und viele beeindruckende Gipfel in der Ferne.

Nun erst nach Norden, dann biegt der Weg nach Westen und man steigt alsbald ins Val dal Botsch ab. Hier dem Schild „Parkplatz Il Fuorn / P7“ folgend zurück zur Paßstraße, die man auf 1878m erreicht. Man überquert die Straße und wandert in wenigen Minuten Richtung Osten auf dem Pfad neben der Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter: Einfache und kurze Familien-Bergwanderung durch wirklich naturbelassene Bergwelt auf gut ausgeschilderten Pfaden. Wegen des Naturlehrpfades ist die Tour besonders auch für Kinder geeignet. Mit etwas Glück kann man Murmeltiere, Gemsen, Bartgeier, Rehe und Hirsche beobachten, sowie dem Ruf des Tannenhäher lauschen. Der Vogel ist das Wahrzeichen des Nationalparks. Der Naturlehrpfad gibt übrigens in fünf Sprachen Auskunft über die Flora und Fauna im Parc Naziunal Svizzer.

© Tourentipp.com 2026

Gehezeit: insgesamt knapp 2,5 Stunden

Tourdaten: 300 Höhenmeter

Stützpunkt: Auf Tour keine. Nach der Wanderung kann man im Gasthaus „Il Fuorn“, beim Parkplatz 6 der Ofenpaßstraße einkehren.

Hinweis: Den Nationalpark darf man nur auf den gut ausgeschilderten Wanderrouten betreten. Bitte unbedingt auf dem Weg bleiben.

Karte: Wanderkarte „Parc Naziunal Svizzer“ von Kümmerly & Frey, 1:45.000; Landeskarte der Schweiz, Ofenpass, Nr. 259, 1:50.000.

Autor: Christine Ziegler

© Tourentipp.com 2026